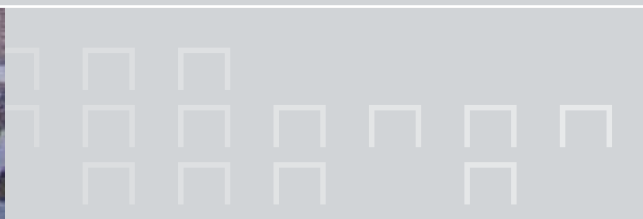


zweilagige Sanierung geschweißt



Auch an Flachdächern geht der Zahn der Zeit nicht spurlos vorbei. Wind und Wetter sowie mechanische Beanspruchungen hinterlassen ihre Spuren. Ein Flachdach muss deswegen jedoch nicht gleich abgerissen werden. In den meisten Fällen ist eine Sanierung möglich. Wenn die Wärmedämmung in ausreichender Dicke vorhanden und trocken ist, kann auf dem vorhandenen Altdach zum Beispiel eine neue zweilagige Abdichtung erstellt werden. Unsere Techniker prüfen auf Wunsch vor Ort die relevanten Parameter und unterbreiten Ihnen sach- und fachgerechte Vorschläge, einschließlich Berücksichtigung aller wichtigen Punkte wie z.B., Energieeinsparverordnung, Lagesicherheit, Brandschutz, Entwässerung usw.

Nach erfolgreicher Sanierung kann die Abdichtung wieder für Jahrzehnte den Umwelteinflüssen trotzen. Die hohe Qualität unserer Abdichtungsbahnen wird auch durch unsere zehnjährige Materialgewährleistung dokumentiert.

Kurzbeschreibung

Blasen und Falten werden abgestoßen. Die Fläche werden gereinigt und mit VERNIS ANTAC vorgestrichen. Eine Unterlagsbahn HYRENE TS PY, DU/E1, auf das vorbehandelte Altdach punktweise und im Randbereich (ca. 50 cm) vollflächig aufschweißen. Danach im Versatz, zum Beispiel eine PYE-Bahn AXTERTOP EXTRA S5 Naturgrün, DO/E1 gemäß DIN 18531-2 und DIN V 20000-201, vollflächig aufschweißen.



AXTER Verkaufsniederlassung Deutschland

33, rue des 3 Frontières - F 68110 Illzach

Tel: (0033) 389 61 51 61

Fax: (0033) 389 61 52 60

www.axter.de



zweilagige Sanierung geschweißt

Vorbereitung

Vorhandenen Dachaufbau scharf abfegen, gegebenenfalls vorhandene Blasen, Unebenheiten und Verschmutzungen entfernen und entstandenen Schutt entsorgen.

Voranstrich

Lösungsmittelhaltigen Bitumenvoranstrich AXTER VERNIS ANTAC, schnelltrocknend, auf besenreinen, trockenen Untergrund aufbringen und ablüften lassen. Verbrauch: ca. 0,2 kg/m².

1. Abdichtungslage

Erste Abdichtungslage mit AXTER HYRENE TS PY hochwertige Elastomerbitumen-Flämbahn, d = 3 mm, mit Trägereinlage aus Polyestervlies PV 180, beidseitig mit Schmelzfolie kaschiert, punkt- oder streifenweise mit dem Handbrenner im Bereich aller An- und Abschlüsse ca. 50 cm vollflächig aufschweißen. Die Naht- und Stoßüberdeckungen dichtverschweißen.

Normbezeichnung:	PYE - KTP - 3,0
Anwendungstyp:	DU
Eigenschaftsklasse:	E1

2. Abdichtungslage

Oberlage mit AXTERTOP EXTRA S 5 beschiefert, hochelastische, extrem dehnfähige und perforationsbeständige Elastomerbitumen-Schweißbahn herstellen.

Anwendungstyp:	DO - KTP - 5,2
Eigenschaftsklasse:	E1
Anwendungskategorie:	K2
Brandverhalten:	DIN EN 1187 - B _{roof} (t1)
Wärmestandfestigkeit:	Neuzustand: +110°C
Kältebeständigkeit:	Neuzustand: -30°C
Träger:	Polyesterfaservlies PV 250

AXTERTOP EXTRA S5 beschiefert vollflächig und hohlraumfrei im Schweißverfahren aufbringen. Um Kapillare zu verhindern, im T-Stoß-Bereich, an der unterdeckenden Bahn, einen Schrägschnitt vornehmen. Schiefer an Quernaht durch Erhitzen versenken. Nahtüberdeckungen mind. 8 cm breit und Quernaht mind. 10 cm vollflächig verschweißen, evtl. austretendes Bitumen mit Schiefer abstreuen.

Um den geplanten Erfolg bei Dachsanierungen sicher zu stellen, sind unbedingt Bestandsaufnahmen, Zustandsfeststellungen – und bei Vorliegen von Schäden – Ursachenermittlungen durchzuführen. Nur auf Grund der dadurch gewonnenen Erkenntnisse sind seriöse Vorschläge für eine sach- und fachgerechte Lösung möglich.

Je nach Beanspruchung können auch andere Oberlagsbahnen verwendet werden.
Unsere Techniker beraten Sie gerne!

Der Hersteller behält sich das Recht vor, die Beschreibung seiner Produkte jederzeit zu ändern. Der Aufbauvorschlag ist einer von vielen Varianten.

